



Jahreshauptversammlung 2013 WSV Aschau e.V.

Jahresbericht Vorstand

Statistik:

Gesamtmitgliederzahl zum 31.12.2012: 1223 Mitglieder

Davon: 401 Mitglieder unter 18 Jahre

Der Verein hatte zum Stichtag:

8 Abteilungen mit insgesamt 7 Sparten.

Wir haben 15 Übungsleiter mit 19 Lizenzen.

Insgesamt sind 40 Trainer und Betreuer allein für unsere Kinder das ganze Jahr über ehrenamtlich tätig. Zusammen leisten Sie pro Jahr ca. 6000 Stunden.

Nach dem ich im letzten Jahr unsere Sportanlagen-Problematik ausführlich dargestellt habe, insbesondere ein dringender Turnhallenbau, kommt nun tatsächlich Bewegung in dieses Thema. Mit Bgm. Weyerer und Bauamtsleiter Hr. Heinrich wurden bis jetzt 5 Hallen besichtigt, auch ein erster Plan steht bereits. Wie immer ist die Finanzierung noch das Problem.

Aktuell kann man sagen, dass wir einen Turnhallen-Neubau ein gutes Stück näher gekommen sind, aber es liegt noch ein langer Weg vor uns. Allen Aktiven muss aber klar sein, dass wenn dieses Projekt verwirklicht wird, mindestens 1 Jahr keine Halle zur Verfügung steht. Da gilt es, im Vorfeld schon alternative Trainingsstätten zu suchen.

Bezüglich des Trainingsplatzes sind wir leider noch kein Stück vorangekommen. Fehlende sanitäre Einrichtungen sowie der nicht akzeptable Zustand, sind Probleme die weiterhin, trotz Gespräche mit der Gemeinde, noch nicht gelöst sind.

Währenddessen haben wir mit der Mitfinanzierung des neuen Flutlichts und dem Vorbau am Vereinsheim wenigstens den neuen Fußballplatz weiter verbessern können. Da möchte ich vor allem beim Förderverein recht herzlich danken, für die Ausführung der Maßnahmen.

Erfreulich sind die vielen Aktivitäten der einzelnen Abteilungen und Sparten. Ein Höhepunkt war dabei sicherlich die Vereinsmeisterschaft Alpin. Mit über 100 Teilnehmern auf der Kampenwand wurden die Verantwortlichen um Alpin-Chef Eder Michael für Ihre Jugendarbeit im Winter belohnt. Aber auch die Vereinsmeisterschaft der Langläufer, das Hallenturnier der Fussballjugend mit über 200 Kinder und Jugendlichen (in Bernau) und die Dorfmeisterschaft der Stocksützen sind alljährliche Highlights der Vereinsarbeit. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Organisatoren und Helfer.

Vorschau:

In den nächsten Jahren sind erhöhte Ausgaben zu erwarten (Hallenbau; Vereinsbus; Sportplatzverbesserung).

Daher müssen ab 2014 die Abteilungen leider Ihren Gürtel enger schnallen. Budget-Reduzierung und Ausgabenstopp für andere Großprojekte sowie mehrere kleine Maßnahmen werden uns „fit“ machen für die kommenden Aufgaben.

Jetzt hängt es nur noch an der Gemeinde, ob wir im Jahr 2014 endlich den langersehnten Spatenstich für die neue Turnhalle durchführen können.

Bauer Jürgen

1.Vorstand

WSV Aschau e.V.

13.05.2013